

Fotos Deutsche Jugendmeisterschaften 1990



Weibliche Jugend B - Einzel: Silber und Bronze für Tanja Plewa, Gladbeck (links) und Melanie Trilling, Hagen (rechts). Die überlegene Siegerin, Yvonne Grimm aus Engers/Niederbieber, in der Bildmitte.



Männliche Jugend B - Einzel: Der Kleinste war der „Größte“. Sven Gietmann aus Kleve gewann den Titel vor Frank Scheuer, Saarbrücken (links) und Ingo Huszar aus Hagen (rechts).



Paarkampf weibliche Jugend A: Katja Ostermann/ Renate Trappl, Wesseling (links) und Bianca Huß/ Manuela Lange, Hagen (rechts) sicherten dem WKV hier einen Doppelsieg.



Männliche Jugend B - Mannschaften: Links: der Nachwuchs aus Kleve wurde mit guter Leistung Vizemeister. Gegen die Meistermannschaft des TTC Grenzau (rechts) war man jedoch ohne Chance.



Männliche Jugend A - Einzel: So gut Carsten Kargus (links) auch aufspielte, einer war in jeder Phase des Endlaufs besser. Christian Frantz aus Saarbrücken (Mitte), war neben Bianca Huß der Star dieser Meisterschaften. Rechts: Nenad Zivanovic (3.) aus Grenzau.



Mixed-Paarkampf: Auch in dieser Disziplin gab es Gold und Silber für den WKV-Nachwuchs. Links: die Silbermedaillen-Gewinner Britta Schelberger/ Thorsten Kockmann aus Tecklenburg. Rechts: die neuen Titelträger Sabine Materna/Davy Capero aus Wanne-Eickel.

Deutsche Jugendmeisterschaften 1990 in Lingen/Ems aus der Sicht des WKV

Vom 14.–17. Juni ging es wieder um Sieg und Plätze für die Sektionsjugend Schere. Im Keglerheim Veldscholten war alles bestens gerichtet. Wenn man davon absieht, daß in zwei Ebenen gespielt werden mußte und die oberen Bahnen zu je zwei noch versetzt waren. Bei jedem Wechsel eine Völkerwanderung. Doch die Stimmung war sehr gut und die Organisation hatte das Team um den Vorsitzenden der Emsländer Kegler, August Hütten und Jugendwart Hermann Kopel, voll im Griff. An dieser Stelle sei auch erwähnt, daß dem Jugendausschuß seitens der Stadt und des Emsländer Keglervereins ein schöner Empfang bereitet wurde.

Nun zum Sportgeschehen!

In 11 Disziplinen mußten die Sieger ermittelt werden. Erstmals wurde im versetzten Blockstart gestartet!

Mannschaft weibl. Jugend B:

Zwei Mannschaften vom WKV waren am Start und man war überzeugt, ganz vorne mitspielen zu können. Wie bei fast allen Mannschaften hatten einige nichtgetroffene Eckkegel den Erfolg zunächst vereitelt. Der WKV-Meister Hagen erreichte aber zu unser aller Freude den zweiten Platz. Bei Erftstadt patzte eine Spielerin und so blieb nur der 6. Rang. Die Siegermannschaft aus Hessen und die nächstplatzierten Zwei übertrafen den Rekord aus 1987.

Ergebnisse Mannschaft weibl. Jugend B:

1. Heuchelheim	1950
(Y. Gros 501, A. Volkmann 460, K. Eckhardt 520, K. Wahl 469)	
2. Hagen	1922
(M. Stiller 474, A. Stiller 436, Cl. Maric 505, M. Trilling 507)	
3. Engers-Niederbieber	1869
(S. Fey 435, S. Marzullo 486, Y. Grimm 520, K. Hens 428)	
4. Lingen (A. Greve 502)	1767
5. Neunkirchen (Cl. Pfaff 494)	1736
6. Erftstadt (M. Kristen 513)	1697
7. Grenzau (E. Klein 440)	1669
8. Helmstedt (M. Strich 438)	1602

Mannschaft männl. Jugend B:

Bei der WKV-Jugendmeisterschaft war man doch traurig, nur einen Vertreter zur „Deutschen“ entsenden zu können. So hatte Meister Kleve die schwere Bürde, aufs Treppchen zu kommen, um eine weitere Zuteilung zu erreichen. Die Mannschaft wurde wie immer von zahlreichen Anhängern begleitet und angefeuert. Eine geschlossene Mannschaftsleistung, mit dem zweitbesten Tagesergebnis durch Sven Gietmann, brachte mit 1936 LP den 2. Platz. Das gesteckte Ziel war erreicht. Gegen den TTC Grenzau war an diesem Tag kein Kraut gewachsen. Alle Ergebnisse über 500 LP ergaben den Titel mit + 129 LP.

Ergebnisse Mannschaft männl. Jugend B:

1. Grenzau	2065
(B. Göbel 530, O. Theobald 515, K. Bremermann 510, V. Eisele 510)	
2. Kleve	1936
(S. Twardowski 448, I. Lankhorst 464, B. van de Kamer 500, Sv. Gietmann 524)	
3. Alten-Busek	1891
(S. Buhl 434, C. Wiesmar 478, M. Mazurek 474, S. Bolball 505)	

4. Stadtlendorf (M. Matera 514)	1882
5. Sulzbachtal (S. Paulus 487)	1880
6. Saarbrücken (F. Scheuer 501)	1766
7. Trier (M. Boost 459)	1750
8. Lingen (A. Lohe 474)	1749

Mannschaft weibl. Jugend A:

In diesem Feld von 10 Mannschaften waren wir gleich mit vier Zuteilungen bedacht und reichlich Anhang vom WKV, besonders aus Hagen, sorgte für stimmungswichtige Unterstützung der WKV-Spielerinnen. Die Saarlandmeisterinnen machten es unseren Vertreterinnen auch ganz schön schwer. Bianca Huß hatte mit Tagesbestzahl zwar eine gute Spur gelegt, aber Manuela Lange mußte ihr ganzes Können aufbieten, um als Schlußstarterin den Sieg für Hagen sicherzustellen. Eine geschlossene Leistung brachte Wanne-Eickel auf den dritten Rang. Ein Ausrutscher und Herne blieb nur der 4. Platz. Ebenso erging es Waltrop, für sie spielte Sandra Idczak das drittbeste Tagesergebnis

Ergebnisse Mannschaft weibl. Jugend A:

1. Hagen	2357
(B. Huß 642, I. Maric 534, S. Hempel 562, M. Lange 619)	
2. Neunkirchen	2342
(N. Kleer 624, K. Bechtel 578, N. Fröhling 519, S. Müller 621)	
3. Wanne-Eickel	2294
(A. Musielak 563, A. Hirschhöfer 559, K. Zang 552, S. Materna 620)	
4. Herne (M. Pieper 629)	2239
5. Wieseck (N. Magotsch 624)	2217
6. Salzgitter (K. Stolz 611)	2207
7. Waltrop (S. Idczak 628)	2123
8. Engers-Niederbieber (N. Hoppe 631)	2102
9. Lingen (F. Brinkmann 544)	1979
10. Neunkirchen (C. Kremp 504)	1970

Mannschaft männl. Jugend A:

Eine Mannschaft, die durch ihre Leistungsdichte beeindruckte, war der TTC Grenzau aus Rheinland-Pfalz, ein würdiger Deutscher Meister. Der WKV-Dritte aus Hilden trumpfte im letzten Jahr noch einmal groß auf. Die Spieler um WKV-Jugendsprecher Ricky Zimmer wollten auf's Treppchen, vielleicht auch ein Abschiedsgeschenk an H.-G. Funke, der die Jugendarbeit nun in jüngere Hände legt. Herne auf Platz vier, auch mit Auswechslung, blieb ein Ergebnis unter Schnitt. Einen rabenschwarzen Tag hatte der WKV-Meister aus Hasselt, nur M. Gertzen bestätigte seine Hagener Form, am Ende der 8. Platz.

Ergebnisse Mannschaft männl. Jugend A:

1. Grenzau	2541
(M. Lyding 627, M. Killadt 619, N. Zivanovic 646, M. Bremermann 649)	
2. Hilden	2442
(R. Zimmer 642, I. Bauer 579, D. Albertz 622, Ch. Heck 599)	
3. Alten-Buseck	2414
(St. Schwarz 585, Ch. Keil 609, Th. Otte 590, K. Bolte 630)	
4. Herne (W. Schmidtchen 633)	2382
5. Gilzem (K. P. Gruber 623)	2359
6. Osnabrück (M. Logemann 606)	2332
7. Sulzbachtal (M. Petrouka 588)	2265
8. Hasselt (M. Gertzen 644)	2258
9. Wirges (F. Leicher 638)	2252
10. Saarbrücken (Ch. Frantz 597)	2224

Paarkampf – Mixed:

Ein voller Erfolg für die WKV-Paare. Die WKV-Vierten aus Wanne-Eickel, Sabine Materna/Davy Cepero, erkämpften sich mit neuem Deutschen Rekord den Meistertitel. Auf dem zweiten Rang die Westd. Meister

Fortsetzung auf Seite 15

Fortsetzung von Seite 13

Britta Schelberger/Torsten Kockmann. Den totalen WKV-Erfolg verhinderte das Kasseler Paar, die Ostermann/Demetrio aus Wesseling mit 8 LP Vorsprung auf den vierten Platz verwiesen. Die Dortmunder Zinjak/Kargus bleigten den siebten Rang unter 16 Paaren.

Ergebnisse Paarkampf – Mixed:

1. S. Materna/D. Cepero (Wanne-Eickel)	985
2. B. Schelberger/Th. Kockmann (Tecklenburg)	968
3. N. Büchling/St. Knierim (Kassel)	952
4. K. Ostermann/M. Demetrio (Wesseling)	944
5. K. Stolz/O. Wloszyk (Salzgitter)	909
6. A. Euler/R. Degen (Engers-Niederbieber)	901
7. Cl. Zinjak/C. Kargus (Dortmund)	895

Paarkampf weibl. Jugend A:

Auch in dieser Disziplin ein Doppelerfolg der WKV-Paare. Im ersten Block legte das Wesselingener Paar 903 LP vor. An einen Platz auf dem Treppchen hatten sie lange nicht geglaubt. Dieses Ergebnis wurde erst im letzten Block von den WKV-Meisterinnen B. Huß/M. Lange überboten. Die vier Erstplatzierten trennten ganze 15 LP. Das Bielefelder Paar, in Hagen noch auf Platz 2, kam auf den 5. Rang.

Ergebnisse Paarkampf weibl. Jugend A:

1. B. Huß/M. Lange (Hagen)	912
2. K. Ostermann/R. Trappl (Wesseling)	903
3. S. Scholz/N. Magotsch (Wieseck)	900
4. N. Hoppe/A. Euler (Engers-Niederbieber)	897
5. Cl. Witte/H. Salewski (Bielefeld)	848
6. M. Volkmann/B. Schmidt (Trier)	838

Paarkampf männl. Jugend A:

Ein überzeugendes Paar aus Niedersachsen. Die zweiten der Landesmeisterschaft vom Verein Quakenbrück erzielten mit 1004 LP unangefochten die Deutsche Meisterschaft. Die nächsten vier Paare trennten ganze 8 LP. Die WKV-Zweiten hatten es in der Hand auf Treppchen zu kommen, waren es bei den Hernern die Nerven? Eine Pumpe in die Vollen, sowie ein paar ausgelassene Ecken, es blieb der undankbare vierte Rang. Der WKV-Meister aus Tecklenburg landete auf Rang sechs.

Ergebnisse Paarkampf männl. Jugend A:

1. H. Diekel/M. Eick (Quakenbrück)	1004
2. M. Bremermann/N. Zivanovic (Grenzau)	955
3. K. Bolte/Ch. Keil (Alten-Buseck)	953
4. W. Schmidtchen/K. Detert (Herne)	952
5. H. Mayer/C. Bisdorf (Trier)	947
6. Th. Kockmann/O. Müller-Nedeb. (Tecklenb.)	918

Einzelwettbewerbe:

Erstmals bei einer Deutschen Jugendmeisterschaft wurden die Vorlauf-Ergebnisse nicht mitgenommen. Außerdem wurden die Ergebnisse auch nicht für die Startfolge des Endlaufs gewertet. Alle Endlaufteilnehmer/innen mußten die Startplätze lösen. Diese Praktik hat der Sektionsjugendausschuß wieder abgeschafft. Bei der nächsten DJM gilt das Vorlaufergebnis als Startfolge. Nun zu den weiteren Wettkämpfen.

Einzel weibl. Jugend A:

Der WKV hatte vier Starterinnen und alle erreichten den Endlauf. Übertroffene Spielerin dieser Meisterschaft war Bianca Huß aus Hagen. Nach Bestergebnis im Mannschaftskampf mit 642 LP, steigerte sie sich im Vorlauf auf 654 LP, wieder Bestergebnis. Der Endlauf brachte knisternde Spannung. Bianca hatte eine frühe Startnummer und wußte sich noch einmal zu steigern, 670 LP, da jubelten die Hagener und der WKV-Anhang. Auch Sandra Idczak aus Waltrop, Vorlaufzweite, konnte sich noch steigern, bei 643 LP blieb das Zählwerk stehen, das war der dritte Rang. Aber der WKV-Anhang mußte nochmal zittern. G. Palmerich aus Hessen konnte Sandra den dritten Rang noch streitig machen, 640 LP, das war knapp.

Nicole Kleer vom Saarland schien alles zu überrollen. Bahn 1 – 196 LP, Bahn 2 – 167 LP geräumt, Bahn 3 – 191 LP – ergaben 554 dreiviertel. Auf Bahn 4 benötigte sie für den Meistertitel 117 LP, aber die Nerven spielten nicht mit. 103 LP reichten dann nur für den 2. Rang. S. Materna erreichte Rang 8 und C. Zinjak Rang 12. Eine stolze und glückliche Bianca Huß, dreimal Gold! Bravo Mädel.

Ergebnisse Einzel weibl. Jugend A:

1. Bianca Huß (Hagen)	670
2. Nicole Kleer (Neunkirchen)	657
3. Sandra Idczak (Waltrop)	643
4. Gaby Palmerich (KSV Sinn)	640
5. Nicole Magotsch (KSV Wieseck)	634
6. Nicole Hoppe (Engers-Niederbieber)	629
8. Sabine Materna (Wanne-Eickel)	613
12. Claudia Zinjak (Dortmund)	567

Einzel männl. Jugend A:

Ein Saarländer beherrschte die Szene, Christian Frantz aus Saarbrücken, er erzielte im Vorlauf schon 699 LP. Ein dicht gestaffeltes Feld dahinter. Unsere WKV-Vertreter konnten in diesem Feld mithalten. Dritter im Vorlauf, Dirk Albertz, fünfter der Bundesligafeld erfahrene Carsten Kargus, und auf dem 6. Rang Ricky Zimmer, alle im Endlauf. Auch hier, wie schon bei den jungen Damen, eine tolle Stimmung. Der Saarbrücker ließ sich nicht die Butter vom Brot nehmen. Mit stolzen 718 LP setzte er sich die Meisterronne auf. C. Kargus erwischte eine Räumgasse nicht so gut, aber 675 LP bedeuteten den 2. Rang, ein schöner Abschied von der Jugend. Auch unsere beiden Hildener verabschiedeten sich mit guten Ergebnissen. Dirk Albertz, (er kegelt immer noch beidhändig), erzielte mit 652 LP den 4. Rang und Ricky Zimmer Rang 6 mit 644 LP.

Ergebnisse Einzel männl. Jugend A:

1. Christian Frantz (Saarbrücken)	718
2. Carsten Kargus (Dortmund)	675
3. Nenad Zivanovic (Grenzau)	668
4. Dirk Albertz (Hilden)	652
5. Maik Bremermann (Grenzau)	648
6. Ricky Zimmer (Hilden)	644

Einzel weibl. Jugend B:

Von 20 Starterinnen waren 5 aus dem WKV. Für K. Stollwerk und S. Stevanovic war wohl die Startzeit zu früh bzw. die Bahnen zu glatt, die Ecken waren ihr Problem. Tanja Plewa und Melanie Trilling, mit je 528 LP, erreichten als Zweite und Dritte den Endlauf ebenso wie Sonja Keller als Fünfte mit 511 LP. Ganz vorn lag Yvonne Grimm, die Rheinland-Pfalz-Meisterin mit 538 LP, eine starke Leistung. Man durfte auf einen spannenden Endkampf gespannt sein. Yvonne Grimm aus Engers-Niederbieber steigerte sich im

Fortsetzung auf Seite 16

Termine in 1991 für die WKV-Jugend

23. 2. 91	WKV-Verbands-Jugendtag
2./3. 3. 91	Westd. Dreibahnen in Hagen
20./21. 4. 91	Westd. Meisterschaften Mannschaft und Mixed in Paderborn
4./5. 5. 91	Westd. Meisterschaften Einzel- und Paarkämpfen in Paderborn
30. 5. 91	WKV-Pokal-Endspiel in Hilchenbach
1./2. 6. 91	Deutsche Dreibahnen in Hagen
14.-17. 6. 91	Deutsche Meisterschaften in Herne
29./30. 6. 91	Ländervergleich WKV – Hessen – Saarland in Wesseling
	Karl-Heinz Grote, Verbandsjugendwart

Fortsetzung von Seite 15

Endkampf auf 545 LP. Das war neuer „Deutscher Rekord“. Tanja Plewa und Melanie Trilling konnten ihre Vorlaufplätze gut verteidigen. Eine verpatzte letzte Räumgasse ließ Sonja Keller auf den 11. Rang zurückfallen. An dieser Stelle eine Bemerkung zum Ablauf. Wer geglaubt hatte, wenn die B-Jugend zuletzt startet, würde der Zuspruch und die Anfeuerung geringer sein, hatte sich gewaltig getäuscht. Eine volle Halle und eine fantastische Stimmung begleitete die Mädchen und Jungen auf allen Bahnen.

Ergebnisse Einzel weibl. Jugend B:

1. Yvonne Grimm (Engers-Niederbieber)	545
2. Tanja Plewa (Gladbeck)	526
3. Melanie Trilling (Hagen)	522
4. Pamela Woll (Sulzbachtal)	517
5. Sandra Marzullo (Engers-Niederbieber)	503
6. Andrea Greve (Lingen)	501
11. Sonja Keller (Hürth)	453
18. Katja Stollwerk (Aachen)	445
19. Sonja Stevanovic (Bielefeld)	440

Einzel männl. Jugend B:

Auch in dieser Disziplin waren 5 Starter vom WKV. Im Mannschaftswettbewerb bekamen wir schon einen Eindruck, wie stark die anderen Landesvertretungen kegelten. Doch mit Selbstvertrauen gingen unsere Jugendlichen an den Start, hatte man doch beim Ländervergleich Saarland-Hessen-WKV zu überzeugen gewußt. Nur Karsten Retzlaf aus Hagen kam mit den Bahnen oder sich selbst nicht zurecht. Für ihn schwache 413 LP bedeuteten den letzten Rang. WKV-Meister Ingo Huszar spielte im Vorlauf Bestzahl mit 533 LP, Sven Gietmann wurde 4. mit 523 LP, Marc Kockmann 8. mit 507 LP und Jörg Weitz 483 LP – 12. Rang. Angefeuert vom WKV-Anhang (auch die A-Jugendlichen machten kräftig mit) gingen unsere Jungen in den Endlauf. Eine Freude war es wieder, den kleinen Sven Gietmann aus Kleve kegelnd zu sehen. Am Ende waren es 541 LP und das war der Meistertitel. Eine 89iger Räumgasse von Ingo aus Hagen und er mußte Frank Scheuer, den Saarlandmeister, vorbeilassen. 526 LP brachten für ihn das dritte Treppchen. Marc Kockmann spielte solide durch und wurde 9. Ein Wort zum Achten, Jörg Weitz, ein lustiger Bursche, wurde von seinen WKV-Kameraden angefeuert und er hatte nach drei Bahnen 440 LP, somit also die Möglichkeit, sich ganz nach vorne zu plazieren. Aber die Nerven machten da wohl nicht mit.

Ergebnisse Einzel männl. Jugend B:

1. Sven Gietmann (Kleve)	541
2. Frank Scheuer (Saarbrücken)	534
3. Ingo Huszar (Hagen)	526
4. Dirk Henry (Neunkirchen)	526
5. Bernd Göbel (Grenzau)	524
6. Karsten Otto (Fulda)	518
8. Jörg Weitz (Erfstadt)	507
9. Marc Kockmann (Tecklenburg)	507
20. Karsten Retzlaf (Hagen)	436

Beim Abschluß gab es eine schöne Siegerehrung, wie an allen Tagen zuvor. Hatte der Schirmherr, Landrat Josef Meiners, schon aufmunternde Worte für die Keglerjugend gehabt, so fand auch zum Abschluß die Bürgermeisterin von Lingen herzliche Worte für die Jugend, Eltern und Betreuer. Die Vertreter der Landesverbände und der Sektionsjugendwart Jochen Goetz wurden mit einem Wimpel der Stadt Lingen als Andenken bedacht. Jochen Goetz bedankte sich beim Verein Lingen, bei allen Teilnehmern und Betreuern für ihr faires Verhalten an allen Meisterschaftstagen. Die wieder einmal pas-

senden Schlußworte fand der Bundesjugendwart Joachim Schafflik. Es gab eine positive Überraschung. In diesem würdigen Rahmen wurde Ed Gliedner, langjähriger Landesjugendwart vom Saarland, für seine Verdienste in der Jugendarbeit von ihm mit der Ehrennadel des DKB ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch lieber Ed und Deinem Nachfolger Erich Klöckner viel Glück. Allen Siegern und Plazierten herzlichen Glückwunsch, aber auch herzlichen Dank sagt das WKV-Jugendwartegespann allen Teilnehmern und Betreuern. Macht bitte so weiter, die Erfolgsübersicht spricht für sich. Wir alle gehen gemeinsam den Weg. Auf Wiedersehen 1991 in Herne.

Medaillenspiegel	Gold	Silber	Bronze
Westd. Keglerverband	5	7	4
Rheinland-Pfalz	3	1	2
Saarland	1	3	–
Hessen	1	–	5
Niedersachsen	1	–	–
	11	11	11

Mit sportlichen Grüßen

Karl-Heinz Grote, Verbandsjugendwart

Jugend-DM 1990

Mit diesem Ergebnis kann sich die Jugend aus Rheinland-Pfalz sehen lassen

Zwei Vereinen aus dem Rheinland (Grenzau und Engers/Niederbieber) gelangen bei den deutschen Jugendmeisterschaften drei Titel, ein Vizetitel und zwei dritte Plätze

Der Landesjugendsportwart Peter Grundmann und die Landesmädelwartin Marga Heinen konnten zufrieden mit den Ergebnissen ihrer „Sprößlinge“ sein. Wenn auch Peter Grundmann bei dem einen oder anderen Abschneiden weiter vorn orientiert sein wollte. Aber trotzdem, es war ein toller Erfolg in Lingen/Ems, der von den rheinländischen Jugendlichen erkegelt werden konnte. Mit zu diesem Erfolg beigetragen hat vor allen Dingen auch der Jugendtrainer Klaus Irle (TTC Grenzau). Er hatte zum richtigen Zeitpunkt seine Truppe „topfit“ (alles andere als dieses Abschneiden hätte er ihnen auch nicht verziehen).

Schwärmte er nach den Landesmeisterschaften schon von seinen beiden Mannschaften (Jugend A und B) in höchsten Tönen: „Eine wird ja bei den DM auf dem Treppchen stehen“, so belohnten beide Mannschaften ihn nicht nur mit dem auf dem „Treppchen-Stehen“, sondern erkegelten sich gleich die oberste Sprosse.

Sicher gab es hier und da Hoffnungen, die im Winde zerstoßen. Zum Beispiel im Paarkampf der weiblichen Jugend A fehlten Nicole Hoppe/Alexandra Euler (KSG Engers/Niederbieber) 15 LP zum Titel, sechs zum Vizetitel und drei zur Bronzemedaille. So blieb ihnen nur der undankbare vierte Platz.

Glück (oder Können) zeichneten die beiden Grenzauer Spieler Nenad Zivanovic/Maik Bremermann im Paarkampf aus. An die deutschen Meister konnten sie zwar nicht heranreichen, doch der Vizetitel mit 955 LP war ihnen sicher. Sicher? Wie knapp es war zeigen die weiteren Ergebnisse: 963 – 952 – 947.

Fortsetzung auf Seite 17